

# SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

## über die Sitzung des Hauptverwaltungsausschusses

<b>Sitzungsdatum:</b>	<b>Dienstag, 07.02.2017</b>
<b>Beginn:</b>	<b>19:00 Uhr</b>
<b>Ende</b>	<b>20:45 Uhr</b>
<b>Ort:</b>	<b>Seßlach - Rathaussitzungssaal</b>

### Tagesordnung

TOP	Gegenstand
1	Genehmigung des Protokolls der Ausschusssitzung vom 29.11.2016
3	Genehmigung der verspäteten Vorlage des Verwendungsnachweises durch die JG Seßlach vom 30.12.2016
6	Parksituation in der Altstadt Seßlach; Überwachung des ruhenden Verkehrs in den Abendstunden

Erster Bürgermeister Martin Mittag eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Hauptverwaltungsausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Hauptverwaltungsausschusses fest.

<b>1</b>	<b>Genehmigung des Protokolls der Ausschusssitzung vom 29.11.2016</b>
<p><b><u>Beschluss:</u></b> Gegen das Protokoll der Ausschusssitzung vom 29.11.2016 erhoben sich keine Einwendungen.</p> <p style="text-align: right;"><b>angenommen    Ja 9    Nein 0    Anwesend 9</b></p>	
<b>3</b>	<b>Genehmigung der verspäteten Vorlage des Verwendungsnachweises durch die JG Seßlach vom 30.12.2016</b>
<p>Der Antrag der JG Seßlach (Eingang bei der Stadt Seßlach am 30.12.2016) wird zum Bestandteil des Protokolls erklärt.</p> <p>Die Jagdgenossenschaft Seßlach hat den Verwendungsnachweis für das Jahr 2015 nicht, wie dies von der Stadt gefordert war, bis zum 30.06.2016, sondern erst am 30.12.2016 bei der Stadt vorgelegt.</p> <p><b><u>Beschluss:</u></b> Die Stadt akzeptiert ausnahmsweise die verspätete Vorlage des Verwendungsnachweises durch die Jagdgenossenschaft Seßlach (Eingang bei der Stadt 30.12.2016) mit der Folge, dass der Zuschuss für das Jahr 2015 ausbezahlt werden kann. Die Jagdgenossenschaft Seßlach ist allerdings darauf hinzuweisen, dass künftig auf eine fristgerechte Vorlage des Verwendungsnachweises zu achten ist.</p> <p style="text-align: right;"><b>angenommen    Ja 9    Nein 0    Anwesend 9</b></p>	

6	<b>Parksituation in der Altstadt Seßlach; Überwachung des ruhenden Verkehrs in den Abendstunden</b>
<p>Der Bürgermeister erläutert dem Hauptverwaltungsausschuss anhand einiger Beispiele, dass sich die Parksituation innerhalb der Stadtmauern - besonders in den Abendstunden - zu einem immer größer werdenden Sicherheitsrisiko entwickelt. Die Luitpoldstraße wird als „Parkstraße“ in beide Fahrtrichtungen genutzt. Sollte es innerhalb der Stadtmauern zu einem Brand kommen, ist eine Zufahrt der Rettungsfahrzeuge nicht oder nur sehr schwer möglich. Hauptursache für parkende Autos sind sicherlich die Abendveranstaltungen in den Gastronomien, aber auch Übernachtungsgäste in den Ferienwohnungen.</p> <p>Nach eingehender Diskussion fasst der Hauptverwaltungsausschuss folgenden</p> <p><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p>Um eine Verbesserung der Parksituation in der Altstadt in den Abendstunden herbeizuführen, sind die Gastronomien und Ferienwohnung-Betreiber und auch das Pfarrzentrum mit einem Schreiben zu informieren, dass zukünftig mit einer Überwachung des ruhenden Verkehrs in den Abendstunden gerechnet werden muss. Dieses Schreiben ist in Abstimmung mit dem Arbeitskreis Tourismus an die o. g. Empfänger zu richten. Sollte diese Androhung zu keiner Verbesserung der Parksituation führen, wird die Kommunale Verkehrsüberwachung Zapfendorf ab dem 01.04.2017 mit der Kontrolle des ruhenden Verkehrs in den Abendstunden durch die Verwaltung beauftragt.</p> <p style="text-align: right;"><b>angenommen Ja 8 Nein 1 Anwesend 9</b></p>	